

Inhalt

Lesehinweise	11
Vorwort zur 2. Auflage	12
Einleitung	13

I. Hauptteil:

Wirtschaft und Gesellschaft der mediterranen Welt im 1. Jahrhundert	17
1. Der Typ der antiken mediterranen Gesellschaften	19
1.1 Fortgeschrittene Agrargesellschaften	19
1.2 Zentrale Faktoren fortgeschrittener Agrargesellschaften	22
2. Zur wirtschaftlichen Lage der antiken mediterranen Gesellschaften	26
2.1 Zur Diskussion über die antike Ökonomie	26
2.2 Rahmenbedingungen der Wirtschaft in den mediterranen Gesellschaften .	30
2.2.1 Produktion: Technologie und Arbeitsorganisation	31
2.2.2 Verteilung: Reziprozität – Redistribution – Markt	41
2.2.3 Geld – Seine Funktion und sein Wert	45
2.3 Einzelheiten der antiken mediterranen Wirtschaft	48
2.3.1 Landwirtschaft	48
2.3.2 Belastung der Bevölkerung	53
3. Schichtung und soziale Situation in den antiken mediterranen Gesellschaften	58
3.1 Soziale Differenzierung in der Sicht antiker Autoren	58
3.2 Kriterien einer modernen Schichtungsanalyse der antiken Gesellschaften .	62
3.2.1 Schicht und Status	62
3.2.2 Kriterien der Schichtungsanalyse: Macht – Privilegien – Prestige	64
3.2.3 Das Problem der Berücksichtigung von Frauen	69
3.3 Ein Modell der antiken Gesellschaften: Elite (Oberschichtgruppen) und Nicht-Elite (Unterschichtgruppen)	70
3.3.1. Oberschichtgruppen	71
3.3.2. Unterschichtgruppen	73
3.4 Darstellung der Elite: Die Oberschichtgruppen	75
3.4.1 Die verschiedenen Oberschichtgruppen	75
3.4.2 Oberschicht und Reichtum	78
3.5 Darstellung der Nicht-Elite: Die Unterschichtgruppen	80
3.5.1 Berechnung des Existenzminimums	80
3.5.2 Grobe Differenzierung der Unterschichtgruppen	85
3.5.3 Unterschicht und Armut	88

II. Hauptteil:

Sozialgeschichte des Judentums im Land Israel und die Jesusnachfolge	95
Einleitung	97
1. Die wirtschaftliche Lage im Land Israel	101
1.1 Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Gewerbe im Land Israel	101
1.2 Das Abgabewesen im Land Israel	108
1.2.1 Die staatlichen Abgaben	109
1.2.2 Die religiösen Abgaben	114
1.3 Die ökonomische Bedeutung des Tempels	117
2. Die Gesellschaftsentwicklung im Land Israel	119
2.1 Der Wandel in der Oberschicht unter den griechischen Königreichen und im hasmonäischen Staat	119
2.2 Die jüdische Gesellschaftsformation unter Römern und Herodianern	122
3. Religiöser Pluralismus im Land Israel in hellenistisch-römischer Zeit	128
3.1 Religiöse Institutionen: Tempel, Synagoge und Haus	130
3.2 Religiöse Grundströmungen in hellenistisch-römischer Zeit	132
3.2.1 Reinheit und Askese als grenzziehendes Verhalten	132
3.2.2 Apokalyptik als Dissidenzphänomen	133
3.3 Gruppenbildung in hellenistisch-römischer Zeit	138
3.3.1 Das Problem religionssoziologischer Beschreibung	138
3.3.2 Essener, Pharisäer und Sadduzäer als Devianzgruppen	140
3.3.3 Schichtzugehörigkeit von Essenern, Sadduzäern und Pharisäern	144
3.4 Prophetisch-charismatische Bewegungen und Einzelgestalten in herodianisch-römischer Zeit	148
3.4.1 Thaumaturgische und prophetische Einzelgestalten	149
3.4.2 Prophetisch-charismatische Protestbewegungen („Zeichen-Propheten“) ...	150
3.5 Religiös-politische und sozialrevolutionäre Widerstandsbewegungen	154
3.5.1 Gewaltloser Widerstand und Massenproteste	155
3.5.2 Vielfalt religiös-politischer und sozialrevolutionärer Widerstands- und Aufstandsbewegungen	156
3.5.3 Sozialbanditentum und (messianische) Gegenkönige	157
3.5.4 Antirömische Aufstandsgruppen	160
4. Jesusnachfolge im Land Israel in neutestamentlicher Zeit	168
4.1 Die Ursprünge der Jesusnachfolge im Land Israel	171
4.1.1 Religionssoziologische Modelle der Interpretation	171
4.1.2 Die Anfänge der Jesusnachfolge im Land Israel	174
4.2 Die Gemeinden Gottes in Judäa	189
5. Messianische Gemeinden im Land Israel nach 70 d.Z.	196
5.1 Neutestamentliche Quellen	198

5.2	Soziale Zusammensetzung der messianischen Gemeinden	201
5.3	Konflikte zwischen messianischen Gemeinden und dem übrigen Judentum im Land Israel nach 70 d.Z. – Grundsätzliche Überlegungen	205
5.3.1	Die aus den Quellen erkennbaren Konflikte	205
5.3.2	Ergebnisse und soziologische Deutungen	211

III. Hauptteil:

Sozialgeschichte der christusgläubigen Gemeinden in Städten des Römischen Reichs

217

Einleitung	219
1. Begriff und grundlegende Merkmale christusgläubiger Gemeinden	228
1.1 Zum Begriff <i>ekklēsia</i>	228
1.2. Städtisches Milieu und unbeschränkter Sozialverkehr	230
1.2.1 Städtisches Milieu	230
1.2.2 Unbeschränkter Sozialverkehr von Juden und Heiden in der christusgläubigen Gemeinde	231
1.3 Antike Analogien zu den christusgläubigen Gemeinden	237
1.3.1 Christusgläubige Versammlung und Volksversammlung	238
1.3.2 Ekklesia als Gemeinschaft – Haushalt und Familie	240
1.3.3 Ekklesia und antike Vereine	243
1.4 Soziologische Verortung der Ekklesia im Kontext antiker Analogien	246
2. Soziale Zusammensetzung der christusgläubigen Gemeinden	249
2.1 Zur Forschungslage	249
2.2 Soziale Zusammensetzung der paulinischen Gemeinden	251
2.2.1 Paulinische Gemeinden allgemein	252
2.2.2 Die soziale Position des Paulus	256
2.3 Soziale Zusammensetzung der städtischen Christusgemeinden nach 70	262
2.3.1 Unterschichtgruppen	262
2.3.2 Oberschichtgruppen	265
3. Externe Konflikte der Christusgläubigen mit dem Heidentum und dem Judentum der Diaspora	272
3.1 Diskriminierung und Kriminalisierung – Soziale und strafrechtliche Konflikte mit dem Heidentum	272
3.1.1 Die einzelnen forensischen Konflikte	272
3.1.2 Gründe und Hintergründe der Kriminalisierung der Christusgläubigen	278
3.1.3 Konflikte mit der heidnischen Bevölkerung	287
3.2 Distanzierung des Diasporajudentums von den christusgläubigen Gemeinschaften	289
3.2.1 Darstellung der einzelnen Konflikte	293
3.2.2 Ergebnisse und soziologische Deutung der jüdisch-„christlichen“ Konflikte	300

IV. Hauptteil:

Soziale Rollen und soziale Situation von Frauen in der mediterranen Welt und im Urchristentum	307
Einleitung	309
1. Geschlechtsspezifische Sphären und soziale Schichtzugehörigkeit von Frauen in den mediterranen Gesellschaften	311
1.1 Öffentlichkeit, Haushalt und „natürliche“ Geschlechtertrennung	311
1.1.1 Frauen und Politik	312
1.1.2 Frauen und Öffentlichkeit	315
1.1.3 Haushalt und geschlechtsspezifische Rollenverteilung	317
1.2 Schichtzugehörigkeit und soziale Situation von Frauen	319
1.2.1 Frauen der Oberschicht	319
1.2.2 Unterschicht und Frauenarbeit	321
2. Frauen in der Jesusnachfolge im Land Israel	323
2.1 Frauen in der Jesusbewegung	323
2.1.1 Direkte Aussagen über Frauen in der Jesusbewegung	323
2.1.2 Indirekte Aussagen über Frauen in der Jesusbewegung	325
2.1.3 Beziehungen Jesu zu Frauen und von Frauen zu Jesus	326
2.2 Frauen und Jesusnachfolge im Land Israel	329
3. Frauen in den städtischen Christusgemeinden	332
3.1 Zugehörigkeit von Frauen zur Ekklesia	332
3.2 Schichtzugehörigkeit der christusgläubigen Frauen	333
3.3 Die Beteiligung von Frauen am Gemeinschaftsleben der Ekklesia	335
3.3.1 Teilhabe von Frauen an Funktionen und Rollen der Ekklesia	335
3.3.2 Einschränkungen für Frauen in ihrer Beteiligung an Funktionen und Rollen der Ekklesia	339
Anmerkungen	347
Literaturliste	391
Stellenregister	411
Sachregister	425